



BIMBB

Bildrechte: EKH-Pictures / Adobe Stock

Einführung BIM in Brandenburg

Anwendungsfälle in BIM

Wofür kann man Building Information Modeling eigentlich nutzen? Und wofür soll es in meinem Projekt genutzt werden? – Mit dieser Frage sehen sich Auftraggeber konfrontiert. Viele Annahmen müssen direkt zu Projektbeginn getroffen werden,

was zusätzliche Schwierigkeiten mit sich bringt.

Mögliche Antworten sind in den BIM-Anwendungsfällen zu finden, die als standardisierte Liste vom Bund veröffentlicht wurden.

Diesen Standard übernimmt das Land Brandenburg für den Hochbau und Straßenbau.

SEITE 2

Neue Wissensplattform

BIM in und für Brandenburg hat eine eigene Webseite erhalten. Unter Pflege des MIL wird die Seite nach und nach zum zentralen Wissensspeicher für die Arbeit mit BIM ausgebaut.

SEITE 4

Termine und Netzwerken

Was passiert in Brandenburg in Sachen Building Information Modeling? Nach der Sommerpause bieten interessante Formate einen Rahmen zum Netzwerken und Lernen.

SEITE 5



Anwendungsfälle in BIM

Warum eigentlich BIM und welchen Mehrwert bietet mir das für mein Projekt? Diese Frage muss für jedes Bauvorhaben neu beantwortet werden. Soll BIM nur in der Planungsphase unterstützen – also für den Vergleich von Planungsvarianten oder zur Visualisierung des Vorhabens? Soll BIM in der Bauausführung genutzt werden um den Baufortschritt zu dokumentieren oder die Logistikplanung vereinfachen? Soll der Gebäudeunterhalt durch BIM unterstützt werden, denn auch Wartungsintervalle von Anlagen können im Modell enthalten sein?

All diese Überlegungen müssen bereits zu Beginn des Bauvorhabens geklärt werden. Das belastet die Planungsphase und generiert dort zusätzliche Aufwände, die hoffentlich in den Folgephasen kompensiert werden können. Die Verantwortung für die punktgenaue Definition und Strukturierung der Anforderungen liegt beim Bauherrn und löst durch die Komplexität bislang eher Skepsis aus. Hilfe bieten hier Musterdokumente und Standardisierungen.

Standardisierung der BIM-Anwendungsfälle

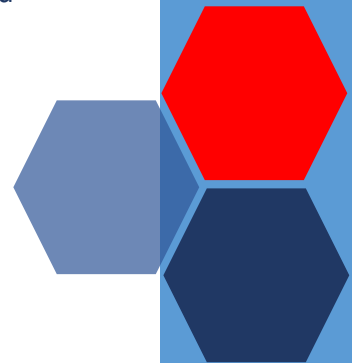
Die Eingangsfrage lässt sich auch umdrehen: Wofür könnte BIM im Projekt genutzt werden? Auch hier sind die Antwortmöglichkeiten divers und erfordern entweder Erfahrung im Umgang mit BIM oder viel Fantasie. Daher ist die Standardisierung und Harmonisierung der Anwendungsfälle für BIM auf Bundesebene ein wichtiger Meilenstein.

BIM Anwendungsfälle (engl.: Use Cases) bezeichnen den jeweiligen Zweck, für den Daten und Informationen in einem digitalen Bauwerksmodell erstellt und verwendet werden.

Durch die Formulierung solcher Anwendungsfälle lassen sich Aufgabengebiete, bei denen BIM in einem Unternehmen oder Projekt eingesetzt werden soll, leichter abgrenzen und aufwandsmäßig beurteilen. Die jeweiligen Anwendungsfälle bedingen unterschiedliche Level an Anwenderkenntnissen und Aufwänden in ihrer Umsetzung. *Quelle: <https://www.bimpedia.de>*

Auf Bundesebene wurden bereits im Jahr 2022 eine harmonisierte und standardisierte Liste der Anwendungsfälle veröffentlicht. Der Auftraggeber kann sich zu Beginn des Projektes einen Überblick der Möglichkeiten durch diese Liste verschaffen und sich überlegen, welche Anwendungsfälle er in die Praxis umsetzen möchte.

Diese Anwendungsfälle werden dann in den Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA) und dem BIM-Abwicklungsplan (BAP) genauer ausspezifiziert. Dennoch ist die Harmonisierung und die Standardisierung der Anwendungsfälle ein entscheidender Schritt, der die Kommunikation mit Auftragnehmern deutlich vereinfacht.



Nr.	Anwendungsfall
000	Grundsätzliches
010	Bestandserfassung und -modellierung
020	Bedarfsplanung
030	Planungsvarianten bzw. Erstellung haushaltsbegründender Unterlagen ⁵
040	Visualisierung
050	Koordination der Fachgewerke
060	Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung
070	Bemessung und Nachweisführung
080	Ableitung von Planunterlagen
090	Genehmigungsprozess
100	Mengen- und Kostenermittlung
110	Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe
120	Terminplanung der Ausführung
130	Logistikplanung
140	Baufortschrittskontrolle
150	Änderungs- und Nachtragsmanagement
160	Abrechnung von Bauleistungen
170	Abnahme- und Mängelmanagement
180	Inbetriebnahmemanagement
190	Projekt- und Bauwerksdokumentation
200	Nutzung für Betrieb und Erhaltung

Liste der standardisierten und harmonisierten Anwendungsfälle durch BIM Deutschland

Quelle:

https://www.bundesbaublatt.de/artikel/bbb_Digital_bauen_auf_Grundlage_der_BIM-Anwendungsfaelle-3767407.html

Neben der Benennung der Anwendungsfälle wurden auch sogenannte Anwendungsfallsteckbriefe seitens des Bundes veröffentlicht. Durch diese kann der Auftraggeber beschreiben, für welche Phase des Bauwerkslebenszyklus der Anwendungsfall gelten soll, wie die Umsetzung erfolgen soll und welches Ziel erreicht werden soll. Diese Steckbriefe existieren als Mustervorlagen und als definierte Muster für die konkreten Anwendungsfälle.

Das Projektteam hat sich darauf verständigt, dass für BIM in Brandenburg direkt auf die Anwendungsfallsteckbriefe des Bundes zurückgegriffen werden soll. Das Land wird keine gesonderten eigenen Vorgaben erarbeiten und fördert somit ein einheitliches Verständnis auch über die Ländergrenzen hinaus.

Standard-Anwendungsfälle

Anhang A Leere Vorlage des Mustersteckbriefs

Anwendungsfall XXX: Bezeichnung			
Tabelle 17 Zuordnung des Anwendungsfalls zu den Projekt- bzw. Lebenszyklusphasen			
Zuordnung des Anwendungsfalls zu den Projekt- bzw. Lebenszyklusphasen			
Projekt-/Lebenszyklusphasen			
Bedarf	Planen	Bauen	Betreiben
Tabelle 18 Definition des Anwendungsfalls			
Definition			
Tabelle 19 Nutzen des Anwendungsfalls			
Nutzen			
Tabelle 20 Voraussetzungen für die Umsetzung des Anwendungsfalls			
Voraussetzungen			
Tabelle 21 Umsetzung des Anwendungsfalls			
Umsetzung			
Tabelle 22 Eingangs- und Ausgangsdaten relevant für den Anwendungsfall			
Input		Output	
Tabelle 23 Projekt-/Praxisbeispiel für den Anwendungsfall			
Projekt-/Praxisbeispiel			

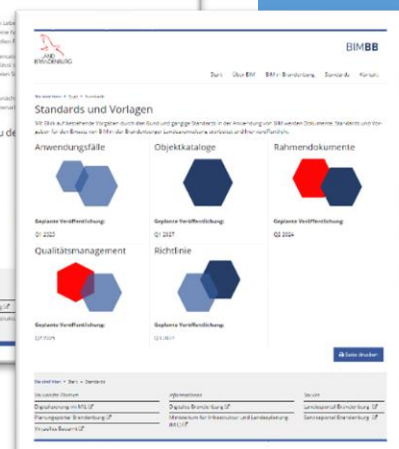
Neue Wissensplattform bim.brandenburg.de

Die zentrale Adresse im Internet für Informationen zum Landesprojekt BIM ist online!



Neben dem BIM-Newsletter, der quartalsweise erscheint, können Sie sich ab sofort auch direkt über die Webseite bim.brandenburg.de über das Landesprojekt und den Einsatz von BIM in Brandenburg informieren. Zukünftig werden auch die Arbeitsergebnisse, die durch die Projektteams erarbeitet werden, dort veröffentlicht.

Die Webseite soll zuverlässig darüber Auskunft geben, welche Standards und Vereinbarungen für die Arbeit mit BIM in der Brandenburger Verwaltung gelten. Hilfreiche Dokumente, die bereits durch den Bund oder andere Gremien erarbeitet wurden, werden als Teil des Wissensmanagements auf der Webseite ebenso referenziert. Nach und nach soll bim.brandenburg.de eine umfangreiche Wissensdatenbank werden, die die Arbeit mit BIM im Land Brandenburg aktiv unterstützt.



Termine

Ein erster Ausblick auf den Herbst mit BIM-Terminen zum Lernen und Netzwerken:

BIM-Basis-Schulung

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, die Brandenburgische Architektenkammer und die Brandenburgische Ingenieurkammer veranstalten wieder einen dreitägigen BIM-Basis-Lehrgang, der sich an Teilnehmende aus den Kommunen des Landes Brandenburg richtet. Durchgeführt wird der Kurs durch einen zertifizierten Schulungsanbieter vom 09. bis 11. September in Potsdam. Der Anmeldeschluss ist der 7. August.



Informationen sind über die Stabsstelle BIM des MIL zu erfragen.

BuildingSMART Regionalgruppentreffen Berlin-Brandenburg

Am 19. September ist das MIL Gastgeber für das Regionalgruppentreffen der BuildingSMART. Wir laden ein zu einem entspannten Austausch zu BIM in Brandenburg, spannenden Vorträgen über Innovationen und Best Practices, sowie der Gelegenheit zum persönlichen Netzwerken. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. [Link zur Anmeldung*](https://www.buildingsmart.de/termine/treffen-der-buildingsmart-regionalgruppe-berlin-brandenburg-12)



*<https://www.buildingsmart.de/termine/treffen-der-buildingsmart-regionalgruppe-berlin-brandenburg-12>

Ring-Vorlesung der FH Potsdam, TH Wildau, BTU Cottbus

Das beliebte Format der öffentlichen Ringvorlesung der FH Potsdam aus dem Wintersemester 2023/24 wird wiederholt! Im vergangenen Winter wurden in Kooperation mit dem Landesbetrieb Straßenwesen verschiedene Aspekte in der Vorlesungsreihe zum Bi(M)ontag betrachtet.

In der kommenden Vorlesungsreihe im Oktober und November werden zusätzlich technische Themen beleuchtet werden. Die Vorlesung wird als hybrides Format angeboten werden und kann für echte Hörsaalatmosphäre jeweils an den Hochschulen besucht werden oder digital verfolgt werden.

SEITE 5

Stabsstelle Building Information Modeling

Angela Brandenburg
Stabsstellenleitung
stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de
+49 331 866-8011

Antje Höhne
Projektleitung
stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de
+49 331 866-8101